



EHRUNG. Das Stadtmuseum Hall und das Klocker Museum erhielten das Österreichische Museumsgütesiegel. Seite 3

KULTUR. Mit einem Kirchenkonzert und dem Ball „Hall tanzt“ feiert die Speckbacher Stadtmusik Hall ihr 200-jähriges Jubiläum. Seite 5



SOZIALES. Am 5. November lädt der Familienverband Schöneegg zum Erzählabend mit Frau Wolle ein. Seite 8

Es ist nicht alles Gold, was glänzt ...

Als diesjähriges Märchen präsentiert die Kolpingbühne eine Adaption von Hans Christian Andersens „Des Kaisers neue Kleider“. Die Premiere des Theaterstücks für kleine und große Märchenfans ab fünf Jahren findet am Samstag, 14. November statt.

KULTUR. Auf, vor und hinter der Bühne im Kolpinghaus herrscht dieser Tage rege Betriebsamkeit. Während unter der Regie von Ali Sackl im Theatersaal fleißig geprobt wird, rattern die Nähmaschinen der beiden Kostümbildnerinnen Jana Soukupova und Sabine Aichholzer. Einen Hofstaat auszustatten, der sich nur für Mode, Glanz und Designs aus purem Glamour interessiert, ist keine leichte Aufgabe.

Viel Extravaganz für den Kaiser und seinen Hofstaat

„Darin liegt aber auch der besondere Reiz dieses Stückes,“ erzählt Jana Soukupova und ergänzt: „Wir konnten unserer Kreativität bei den Kostümen freien Lauf lassen.“ Ganze sechsundzwanzig Kostüme gilt es zu entwerfen. Der modeversessene Kaiser muss von Kopf bis Fuß in Extravaganz gehüllt sein. Die Maskenbildnerin Priska Zimmermann arbeitet daher parallel zu den Kostümbildnerinnen schon seit Wochen an Perücken, Haarschmuck und Kopfbedeckungen. Es bleibt abzuwarten, was es genau zu bestaunen geben wird. Aber – so viel ist Zimmermann bereit im Vorhinein zu verraten – es könnte sein, dass der eine oder die andere beim genauen Hinsehen einen Vogelkäfig in einer Perücke entdecken wird.

Über das Stück: Ein vom Glanz geblendeter Kaiser

Fast zweihundert Jahre nachdem das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen im Jahr 1837 als Teil eines Märchenbandes publiziert wurde, hat es wenig an Aktualität und gesellschaftlicher Relevanz eingebüßt. Das Stück spielt in einem Kaiserreich, dessen Regent und seine fehlgeleiteten Minister und



Die Geschwister Nadel und Faden wollen den selbstverliebten Kaiser täuschen.

Ministerinnen das Steuergeld zum Fenster hinauswerfen. Als die Geschwister Nadel und Faden an den Hof des Kaisers kommen, staunen sie nicht schlecht. Während der Hofstaat den neusten Modeer-

scheinungen hinterherjagt, fehlt es der armen Bevölkerung an dem Nötigsten. Kurzerhand ersinnen die Geschwister einen Plan: sie wollen dem Kaiser einen neuartigen Stoff präsentieren, der

nur für diejenigen sichtbar ist, die klug und ihres Amtes würdig sind. Den selbstverliebten Kaiser zu täuschen, scheint ein leichtes, wäre da nicht die gierige Haus- und Hofschneidermeisterin mit ihren tollpatschigen Spionen, die ihre Stellung am Hof nicht so leicht aufgeben will. Das Märchen ermutigt dazu, das Unbequeme anzusprechen. In einer Welt voller „unsichtbarer Kleider“, in der Status, Schein und Lüge oft die Oberhand gewinnen, erinnert das Stück daran, auf die Stimme des Kindes zu hören – und selbst den Mut aufzubringen, sie zu sein.

Vorfreude beim Team der Kolpingbühne Hall

Es wird kaiserlich, glamourös und stylisch! In diesem Herbst blickt die Modewelt nach Hall in Tirol, denn hier werden neue Trends gesetzt. ModeschöpferInnen aus aller Welt werden Augen machen. Und hoffentlich auch wieder viele Kinder, die gerne ihre Eltern mitbringen dürfen! Daher, rechtzeitig Karten sichern!

INFORMATION

Premiere

Die Premiere findet am 14. November um 15 Uhr im Kolpinghaus statt. Weitere Aufführungen folgen am 15., 21., 22., 28., 29. November sowie am 5., 6., 8., 12., 13., 19. und 20. Dezember jeweils um 15 Uhr (Einlass 30 min vor Beginn). Die Vorstellung am 15. November wird von zwei Dolmetscherinnen simultan in Gebärdensprache übersetzt und ist damit für schwer-hörendes, nicht-hörendes und hörendes Publikum zugänglich.

Karten: kolpingbuehne.at und beim Tourismusverband Hall-Wattens.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**Donnerstag, 29. Oktober:**Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 30. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 31. Oktober:**Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Sonntag, 1. November:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Montag, 2. November:**St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Dienstag, 3. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Mittwoch, 4. November:**Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11 **Donnerstag, 5. November:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 6. November:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg.**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;

Samstag, 31. Oktober: Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;**Sonntag, 1. November:** Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423;**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr

Sa, 31. Oktober/So, 1. November:

Dr. Winkler Markus, Grabenweg 58, Innsbruck, Tel. 0512/890408;

DDr. Bracco Jeanette, Riehlstraße 3, Fulpmes, Tel. 05225/64575;

Tierärztlicher Notdienst**für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme

Tel. 0676/88508-82444 bzw.

www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:**Freitag, 30. Oktober:**

19 Uhr Abendmesse

Samstag, 31. Oktober:

19 Uhr Patrozinium der Jesuitenkirche als Jahresgottesdienst der Partisanergarde

Sonntag, 1. November – Hochfest Allerheiligen:

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor

15 Uhr Totengedenken am Friedhof mit Bläser

19 Uhr Abendmesse

Montag, 2. November – Allerheiligen:

19 Uhr Requiem mit Kirchenchor, anschl. Gefallenengedenken

Mittwoch, 4. November:

8:30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Messe

Freitag, 6. November:

19 Uhr Abendmesse mit Anbetung

St. Franziskus/Schönegg:**Donnerstag, 29. Oktober:**

18:30 Uhr Oktoberrosenkranz

19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Samstag, 31. Oktober:

18 bis 21 Uhr – Nacht der 1000

Lichter; die Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 1. November:

9:30 Uhr Allerheiligen Festgottesdienst;

15 Uhr Gräbersegnung am Haller Friedhof

Montag, 2. November:

9:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarre des vergangenen Jahres

Dienstag, 3. November:

19:30 Uhr Tanzabend

Donnerstag, 5. November:

20 Uhr Aufatmen mit der

Gemeinschaft Emmanuel

Freitag, 6. November:

18:30 Uhr Rosenkranz

19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;

Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage

10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage

8:30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr

und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr

sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um

7 Uhr und Samstag und Sonntag um

8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im

November die Heilige Stunde um

20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:**Sonntag, 1. November:** 10 Uhr,

Janina Skóra, Reformationsgottes-

dienst

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Radojković Teodor, Hall in Tirol

Gestorben ist:

Langbauer Heinz Karl, 85 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,

Schlüsselschmiede Graber GmbH

Die KI-Diät: Mein Leben zwischen Kilos, Chaos und ChatGPT

Lesung mit Barbara Reiter am Freitag, 6. November um 19 Uhr in der Stadtbücherei Hall in der Salvatorgasse 4. Platzreservierung nötig.

GELESEN. Dreißig Jahre lang schrieb die gebürtige Haller Journalistin Barbara Reiter über andere Menschen. Jetzt hat sie ihr erstes Buch veröffentlicht und wagt damit etwas, wovon sie lange geträumt hat. In „Die KI-Diät – Mein Leben zwischen Kilos, Chaos und ChatGPT“ macht sie die künstliche Intelligenz zu ihrer persönlichen Abnehmbegleiterin und nimmt ihr so ihren Schrecken. Tatsächlich purzeln die ersten Kilos. Doch dann meldet sich das wirkliche Leben zu Wort – und das hält sich bekanntlich an keinen Diätplan.

Der innere Schweinehund

Mit viel Humor und Selbstironie erzählt Barbara Reiter vom täglichen Kleinkrieg mit dem inneren Schweinehund, vom Älterwerden, von Beziehungen und vom Versuch, zwischen all dem Chaos die Leichtigkeit nicht zu verlieren. Dabei muss sie auch erfahren, dass sich nicht alles im Leben lösen lässt – weder mit Disziplin noch Technik. „Die KI-Diät“ ist kein AbnehmBuch und kein Ratgeber, sondern ein humorvoller Frauenroman über das Leben, wie es wirklich ist: widersprüchlich, manchmal schmerzhaft – und trotzdem unbedingt lebenswert. Bei ihrer unterhaltsamen Lesung in ihrer Lieblings- und Geburtsstadt Hall gibt sie auch Einblicke in ihr abwechslungsreiches Leben als Journalistin bei den größten Medien des Landes.

Die Autorin

Geboren im Juli 1973, wuchs Barbara Reiter zwischen Bergen,



Autorin Barbara Reiter

Wiesen und Wäldern auf. Ihr Studium führte die ehemalige „Miss Tirol“ nach Wien, wo sie ihre Liebe zum Journalismus entdeckte und für den ORF NÖ im Radio und Fernsehen arbeitete. Danach war sie 15 Jahre für die Tageszeitung KURIER und das Magazin „freizeit“ tätig und schreibt heute als freie Journalistin für die Wochenzeitung „Die Ganze Woche“. Seit 2020 lebt Barbara Reiter mit ihrem Lebensgefährten Karl – zu seinem Leidwesen einer der Protagonisten ihres Buches – in Kufstein und pendelt nach Wien.

Anmeldung nötig

Platzreservierungen unter Angabe aller anzumeldenden Namen beim Stadtmarketing Hall in Tirol unter: info@hall-in-tirol.at

Der Einlass ist nur mit Platzbestätigung möglich. Eintritt frei!

Seniorenpark HALLIT

Mobile Pflege und Betreuung | Stationäre Pflege und Betreuung | Verleih Pflegehilfsmittel | Betreutes Wohnen | Haushaltshilfe | Beratung ...

+43 5223 5805-0 | www.hallit.at

Museumsgütesiegel als Bestätigung

Stadtmuseum Hall und Klocker Museum wurden in Eisenstadt für ausgezeichnete Arbeit geehrt.



Im Bild v.l.: Haimo Kaindl (Jury-Vorsitzender Museumsgütesiegel), Christine Weirather (Leiterin Stadtmuseum Hall), Johanna Schwanberg (Präsidentin ICOM Österreich) und Matthias Beitzl (Präsident Museumsbund Österreich).

EHRUNG. Nach der Münze Hall und dem Museum Stadtarchäologie Hall können sich nun auch das Stadtmuseum Hall und das Klocker Museum über die Auszeichnung mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel freuen. Alle ausgezeichneten Museen erfüllen die Standards der Museumsarbeit des International Council of Museums (ICOM) und bekennen sich zu einer qualitätsvollen, verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Museumsarbeit. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung und Vermittlung unseres kulturellen Erbes und stärken die Bedeutung der Museen als Orte des Wissens, der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs.

Ehre für das Stadtmuseum Hall

Für eine kleine Institution wie das Stadtmuseum Hall (eine Teilzeitstelle und selbständige Projektmitarbeitende) ist die Auszeichnung

eine schöne Bestätigung für die tägliche Museumsarbeit. Die Leiterin des Stadtmuseums Hall, Mag. Christine Weirather freut sich: „Der Zertifizierungsprozess führte zu einer wichtigen Auseinandersetzung mit dem eigenen Haus. Die Gespräche mit der Jury – und damit der Blick von außen – sind sehr wertvoll zur Einordnung der eigenen Institution. Die Rückmeldungen der Jury zeigen, dass das Stadtmuseum auf dem richtigen Weg im Sinne einer zeitgemäßen Museumsarbeit ist. Doch es ist auch ein Ansporn für den Museumsträger und die Mitarbeitenden, den zeitgemäßen Anforderungen an ein Museum auch künftig gerecht zu werden. Schließlich wird das Gütesiegel nicht auf ewig vergeben, sondern man muss alle fünf Jahre wieder um Verlängerung ansuchen!“

Gemeinsam weiterdenken

Die Jury für das Österreichische Museumsgütesiegel betont in diesem Zusammenhang auch: „Das Österreichische Museumsgütesiegel ist nicht das Ziel der Museumsentwicklung, sondern ist als Beginn und Anlass zu sehen, neue

Wege zu beschreiten und den Begriff sowie die Institution Museum gemeinsam weiterzudenken.

Freude im Klocker Museum

„Wir freuen uns riesig über diese besondere Anerkennung und sind stolz, dass unsere gemeinsame Arbeit Früchte trägt. Das Museumsgütesiegel steht für hohe Qualität in der Museumsarbeit, für verantwortungsvollen Umgang mit unserem kulturellen Erbe, für Nachhaltigkeit, Transparenz und kulturelle Teilhabe. Dass wir diese Auszeichnung entgegennehmen dürfen, bedeutet uns sehr viel“, bedanken sich Lena Ganahl (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung) und Matthias Mangeng nach der Übergabe des Österreichischen Museumsgütesiegels. Ein Erfolg, der ein gemeinsamer ist, wie die Beiden betonen: „Mit einem kleinen Team von nur vier fix angestellten MitarbeiterInnen arbeiten wir Tag für Tag daran, das Klocker Museum als lebendigen Ort für Kunst, Kultur und Begegnung weiterzuentwickeln.“

Mehr Informationen unter:
<https://stadtmuseumhall.at>
www.klockermuseum.at

Gedenkgottesdienst

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und die Opfer beider Weltkriege wird zu Allerseelen,

**am Montag,
2. November,
um 19 Uhr in der
Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus**

ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Anschließend findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

FRIDA startet ins zweite Jahr

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr beginnt ab 1. Dezember die nächste Anmeldephase für Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Tirol.

SOZIALES. „Tirol hat als Bundesland ein Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung umgesetzt. Wir bemühen uns, unsere Vorreiterrolle in diesem Bereich auszubauen und den Tiroler Familien echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Mit FRIDA haben wir den Anmeldeprozess einfacher und transparenter gemacht“, erläutert LH Anton Mattle und LHStv Philip Wohlgenuth ergänzt: „Jedes Kind verdient die gleichen Chancen auf gute Bildung und Betreuung – unabhängig davon, wie viel seine Eltern verdienen. Mit dem Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung haben wir dafür eine wichtige Grundlage geschaffen.“

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.tirol.gv.at/frida



Lena Ganahl (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung) und Matthias Mangeng bei der Übergabe des Österreichischen Museumsgütesiegels.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

USBKISTAN – SEIDENSTRASSE TAUSENDUNDEINE NACHT

10 Tage mit Flug ab München und Zug in
Usbekistan: Taschkent, Samarkand, Buchara
und Khiva, 9.12. bis 18.12.2026, weitere Termine
und Verlängerung auf Anfrage, pro Person

ab
999,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Stelle einer/eines

Stadt Hall in Tirol



Mitarbeiterin/Mitarbeiters (w/m/d)

(Vollzeit / 40 Wochenstunden) im Sekretariat des Bauamtes zur ehesten Nachbesetzung aus.

Öffentliche Verwaltung ist kein verstaubtes Klischee, sondern ein Dienstleister am Puls der Zeit. Wir gestalten das tägliche Leben im Bereich des Bauens, des Verkehrs, der historischen Altstadt, der städtischen Grünanlagen und vielem anderen mehr, maßgeblich mit. Hierfür suchen wir zur Verstärkung unseres etablierten Teams Menschen, die an diesen umfangreichen Aufgaben mitwirken wollen. Sie sorgen in dieser Funktion für Struktur, einen reibungslosen Ablauf und ein freundliches Willkommen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Dreh- und Angelpunkt: Sie sind Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, Kolleginnen und Kollegen, ob am Telefon, per email oder auch persönlich.
- Digital versiert: Sie unterstützen uns bei der Umstellung auf die papierlose Verwaltung, pflegen digitale Akten und verwalten den Postein- und Ausgang mit.
- Kommunikations-Profi: Sie führen amtlichen Schriftverkehr, bringen Diktate und Protokolle in Schriftform und halten „den Laden am Laufen“.
- Allrounder: Keine Berührungsängste vor neuen Aufgaben.

Das bringen Sie mit:

- Fundament: eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, im Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Digitale Fitness: sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel, Outlook) und keine Berührungsängste mit facheinschlägiger Software
- Persönlichkeit: Sie behalten auch an turbulenten Tagen den Überblick, arbeiten strukturiert und überzeugen durch ein freundliches, verbindliches Auftreten.
- Sprachgefühl: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift für eine professionelle Kommunikation
- Eignung: Erfüllung der Kriterien nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz 2012 und bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Zivil- oder Grundwehrdienstes

Das bieten wir Ihnen:

- Krisensicherheit und Planbarkeit: Anstellung bei einem verlässlichen öffentlichen Dienstgeber
 - Attraktives Arbeitsumfeld: ergonomischer Arbeitsplatz mit moderner IT-Ausstattung
 - Flexibilität: großzügige Gleitzeitregelung, welche den persönlichen Bedürfnissen entgegenkommt
 - Gemeinschaft: ein aufgeschlossenes und hilfsbereites Team, das Sie gründlich einarbeitet, sowie die Möglichkeit zur regelmäßigen Weiterbildung
 - Extras: Klima-Ticket Tirol, günstiger Mittagstisch und betriebliches Gesundheitsmanagement
- Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ist vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung kann die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen. Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten. Das gesetzlich anzuführende Mindestentgelt beträgt rund EUR 2.860,00 brutto monatlich. Je nach Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweise über Schulabschlüsse, Ausbildungen sowie die bisherigen Tätigkeiten, einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens

Freitag, den 30. Oktober 2026 einlangend an Herrn Stadtdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtdirektion Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol (stadtdirektion@stadthall.at).

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hr. Stadtbauamtsleiter Ing. Peter Angerer (Tel. 05223 5845-3101 bzw. bauamt@stadthall.at).

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Stadtmarketing-Frühstück

Das Thema am 6. November von 7:30 bis ca. 9 Uhr lautet: Klimafitte Stadtmöblierung – Neue Ideen für lebenswerte öffentliche Räume.

ENTWICKLUNG. Im Mittelpunkt steht die Stadt Hall als konkretes Beispiel. Wie können öffentliche Räume in unseren Städten auch angesichts zunehmender Hitze attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig gestaltet werden? Und wie kann Stadtmöblierung dazu beitragen, dass Menschen gerne verweilen – unabhängig davon, ob sie konsumieren?

Unter der Leitung von Arch. Lara Yegenoglu, Univ.-Prof. Kristina Schinegger und Univ.-Prof. Stefan Rutzinger analysierte eine Gruppe von Architekturstudierenden am Institut für Gestaltung der Universität Innsbruck zentrale Bereiche der Haller Altstadt und untersuchte diese hinsichtlich ihrer räumlichen Qualitäten, ihrer Nutzungsmöglichkeiten und der klimatischen Bedingungen. Auf dieser Grundlage entstanden innovative Konzepte für die zukünftige Gestaltung des öffentlichen Raums und für eine neue Generation der

Stadtmöblierung und Stadtraumaktivierung. Beim Stadtmarketing-Frühstück sollen die von den Studierenden erarbeiteten Modelle und Visionen präsentieren und damit zur Diskussion anregen. Gerne können die Modelle von den BesucherInnen anhand von Jetons bewertet werden.

Anmeldung ist erforderlich

Die Einladung zum Stadtmarketing-Frühstück richtet sich an alle, die an der Weiterentwicklung unserer Stadt interessiert sind und daran auch aktiv mitwirken möchten. Insbesondere sind HausbesitzerInnen, UnternehmerInnen, JournalistInnen und Interessierte an der Haller Altstadt angesprochen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter info@hall-in-tirol.at unbedingt erforderlich! Der Veranstaltungsort (Haller Altstadt) wird Ihnen rechtzeitig per Email bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Stellen einer:

Stadt Hall in Tirol



Assistenzkraft für Kindergarten

und einer

Assistenzkraft für Kinderkrippe

mit einem Beschäftigungsausmaß von je 25 Wochenstunden

zur ehesten Nachbesetzung aus. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 1.755,25 bei 25 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Anstellungserfordernisse:

- Ausbildung lt. den Anstellungserfordernissen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes für Kindergarten- bzw. Kinderkrippengruppen
- Flexibilität, Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung sowie körperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Freude und Geschick im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Einwandfreier Leumund

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Ausbildungszeugnissen und allfälligen Dienstzeugnissen sowie bei männlichen Bewerbern mit Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung, bis längstens Freitag, 13.11.2026 einlangend, an Herrn Bernhard Golderer, Stadtdirektion Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, oder per E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen unter bernhard.golderer@stadthall.at richten.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Kirchenkonzert und Ball „Hall tanzt“

Die Speckbacher Stadtmusik Hall lädt im November zu zwei besonderen Veranstaltungen ein.

KULTUR. Die Speckbacher Stadtmusik Hall feiert heuer ihr 200-jähriges Bestehen und drei Säulen prägen dabei das Jubiläumsjahr: sakrale Musik, Tradition und Moderne. Den Auftakt der musikalischen Jubiläumsreise bildet das Kirchenkonzert „Cantus - Song of Night“ am Samstag, 7. November in der Pfarre St. Franziskus Schönnegg, das ganz im Zeichen der sakralen Musik steht.

Mit einem abwechslungsreichen Programm spannen die Haller Blaujacken einen Bogen von klangvollen Bläserwerken über Momente der Ruhe und Besinnung bis hin zu bewegenden Gesangspassagen. Gemeinsam mit der Sopranistin Annina Wachter erklingen „Glück, das mir verblieb“ von E.W. Korngold und „Repentir“ von C. Gounod. Ergänzt wird das Programm unter anderem von Werken wie „Alleluia! Laudamus te“ von Alfred Reed und „Cantus - Song of Night“ das der oberösterreichische Komponist Thomas Doss zum 180-Jahr-Jubiläum der Speckbacher geschaffen hat.

Das Konzert lädt dazu ein, die besondere Atmosphäre des Kirchenraums zu erleben und sich von der Vielfalt und Ausdruckskraft der Musik berühren zu lassen. Eintritt: Freiwillige Spenden

Ball am 21. November im Kurhaus: Hall tanzt!

200 Jahre Speckbacher Stadtmusik Hall – so ein Jubiläum gehört gefeiert! Und was könnte da besser geeignet sein, als gemeinsam einen rauschenden Ballabend zu verbringen, zu tanzen und das Leben zu feiern? Für den Ball „Hall tanzt“ haben die Speckbacher ein



Die Speckbacher Stadtmusik Hall freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gemeinsamen musikalischen Auftakt in ihr Jubiläumsjahr. Im Bild die Sopranistin Annina Wachter.

Programm geschnürt, das regionale Musik und MusikerInnen in den Fokus rückt und dabei gleichzeitig zeigt, dass eine 200-Jahr-Feier weder verstaubt noch langweilig sein muss. Die BesucherInnen dürfen sich auf hochkarätige Unterhaltung freuen, kulinarisch von der Mühle 6060 verwöhnen lassen und auf ihr Glück bei der Tombola hoffen.

Die Musikkapelle Thaur sorgt für einen feierlichen Auftakt, bevor Franz Posch und seine Innbrügler mit authentischer Volksmusik das Tanzparkett zum Glühen bringen. Für den perfekten Kontrast sorgt

die Streetband „Die Crasher“ mit modernem Brass-Sound. Später heißt es dann bei DJ Dyl Boban „Tanzen wie früher“ zu den besten Hits vergangener Jahrzehnte. Egal ob in Tracht oder eleganter Ballkleidung, sei dabei und feiere mit uns 200 Jahre Speckacher! Einlass ab 18:30 Uhr – Karten: VVK 20,- Euro/AK 24,- Euro;

Kartenvorverkauf unter:
www.speckbacherstadtmusik.at
info@speckbacherstadtmusik.at
Telefon: 0660/6877628 oder beim
Tourismusverband Hall-Wattens,
Unterer Stadtplatz 19;



Die Stromlosen sorgen für Stimmung.

Live-Musik und regionale Produkte

Die Stromlosen spielen am Samstag, 7. November von 10 bis 12 Uhr Haller Bauernmarkt.

MARKT. „Die Stromlosen“ ist eine Formation, die mit Bassgeige, Gitarre und Ziehharmonika auskommt! Wie der Name „die Stromlosen“ schon sagt, musizieren die drei Vollblutmusikanten Günther, Sepp und Martin ohne Strom und ohne Boxen. Bei verschiedensten Veranstaltungen wie Betriebsfeiern, Geburtstagen, Frühschoppen, dort wo die Musik zwar präsent, aber nicht zu laut sein soll, sorgen sie für gute Laune und bleiben mit ihrer Art Musik (Tirolerlieder, Oberkrainer und Oldies, aber auch den ein oder anderen neuen Schlagerhit) einzigartig.

Seit über 35 Jahren ist der Haller Bauernmarkt wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben. Ob frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot oder Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- oder Wurstspezialitäten und Blumen, Pilze und Eier – alles kann jeden Samstagvormittag direkt verkostet und gekauft werden.

Gruseliges Abenteuer-Lagerfeuer

Ein unvergesslicher Abend mit spannenden Geschichten für den wunderbaren Grusel-Lust-Schauer mit Gänsehautfaktor.

KINDER. Am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. Oktober um 18 Uhr findet bei Solawi Thurnfeld in Hall ein gruseliges Abenteuer-Lagerfeuer für mutige Menschen ab 8 Jahren mit ihren Erwachsenen statt. Dazu wird Kürbissuppe aus dem Hexenkessel und Knochenbrot gereicht. Es werden von Barbara Beinsteiner Geschichten am

Lagerfeuer erzählt. Denn bevor es Bücher gab, bevor es Bühnen gab, bevor es Handys und Tablets gab, gab es das Feuer. Der gruselige Abend findet auf der Wiese der Solawi Thurnfeld statt. Die genaue Wegbeschreibung erfolgt bei der Anmeldung.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:
maerchen@barbarabeinsteiner.at

RAGG
GmbH



Wir  Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

[f | ragg.at](https://www.ragg.at)

05223/52192-0

BEZAHLTE ANZEIGE

Live-Musik im Kulturlabor

Synesthetic4 und HI5 am 6. November und die Gesangskapelle Hermann am 7. November versprechen Hochklassiges und Lustiges.



Tiroler „Minimal Jazz Chamber Quartet“ HI5

KULTUR. „Hall und Rauch“, die Stromboli-Reihe für progressiven Jazz, präsentiert am Freitag, 6. November um 20:30 Uhr in ihrer Herbstausgabe zwei österreichische Bands, die ihre eigenständigen Klangsprachen zu sinnlichen und vielschichtigen Konzerterlebnissen verdichten. Das Urban-Jazz-Quartett Synesthetic4 ver-

bindet Elemente von Nu Jazz mit experimentellem Hip-Hop und zeitgenössischer Electronica und bewegt sich dabei „souverän zwischen Wahn und Witz“ (Tom Gsteiger). Das Tiroler „Minimal Jazz Chamber Quartet“ HI5 stellt in seinem siebten Album „POOL“ seinen überaus großen Mut zu unbeirrbar Konstanten unter Beweis.



Die Gesangskapelle Hermann bietet erstklassiges Musikkabarett.

Lasst euch PFLANZEN!

Wenn man – wie die Gesangskapelle Hermann – regelmäßig die Bühnen der Welt bespielt, weiß man: Ein Publikum will sich gehegt und gepflegt wissen. Ihr neues Programm mit dem Titel PFLANZEN treibt Blüten und Blödsinn, ist ein kindsköpfiges Stochern im Humus der Gegenwart, eine Sammlung neuer Lieblingslieder, und bietet eine Art Exit-Szenario aus dem Irrsinn der Welt ins selbstgebaute Hochbeet.

Halloween Jugendkonzert und Party

Am Samstag, 31. Oktober wird im Jugendhaus Park In gefeiert.

JUGEND. Zu Halloween veranstalten Jugendliche des Park In einen Konzertabend samt Party. Es spielen die Bands Tears of Artemis und Refpits. Das Konzert richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Wer will, darf gerne verkleidet kommen! Einlass ist um 20 Uhr, die Bands treten ab 21 Uhr auf. Der Eintritt ist frei und es werden keine alkoholischen Getränke ausgeteilt.

Halloween Dark Disco im Stromboli

Gruselig wird es am Samstag, 31. Oktober im Kulturlabor.

JUGEND. Die Programmgruppe Konservendose lädt zur mörderisch guten Halloween-Party ins Stromboli! Schaurige gute Sounds von Techno bis House liefern die DJs Dr. Frankenstein & Monster, Nomi sowie MC Vader. Die gruseligsten, originellsten oder schlicht beliebtesten Kostüme werden prämiert und mit Drinks belohnt. Das Motto: alles ist erlaubt! Keine Anmeldung nötig. Eintritt frei.



Der Gemischte Chor Alpenklang Hall lädt wieder zu einem Konzert.

„Enk geht's bei uns guat“

Konzertabend mit dem Gemischten Chor Alpenklang am Samstag, 14. November um 19 Uhr im Barocken Stadtsaal.

KULTUR. Der Gemischte Chor Alpenklang Hall möchte den BesucherInnen einen Wohlfühlabend bieten. Chorleiter Georg Bleyer lädt zum Mitsingen ein. Kanons und altbekannte Lieder, singt der Chor auch gerne zusammen mit dem Publikum. Mit dabei ist auch der Jakob-Steiner-Chor aus Absam. Gemeinsam wird gesungen sowie auch unter der Leitung von Emmanuel Dallapozza eigene Lieder aus seinem Repertoire. Die Fa-

milienmusik der Familie Plankensteiner – Mama Daniela mit ihren Töchtern – wird sehr gekonnt auf verschiedenen Instrumenten feine Stücke spielen. Dankbar dafür, dass wir in einem so schönen Land in Frieden leben dürfen, bringt der Gemischte Chor Alpenklang Lieder für Gemeinsamkeit, Heimat und für Frieden. Reinhold Deiser führt wieder altbewährt durchs Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



Thomas Fellow und Stephan Bormann

Zweites Saitenspiele-Konzert

Mit „Hands on Strings“ treten in der Burg Hasegg am Mittwoch, 4. November um 20 Uhr zwei Meister mit der Gitarre auf.

KULTUR. Thomas Fellow und Stephan Bormann spielen ihre Instrumente mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters. Den beiden Gitarristen gelingt dabei das seltene Kunststück, sowohl stilistische Grenzen als auch die des Instruments komplett vergessen zu machen und Musik für alle Sinne zu zaubern. Bereits mit ihrem 2005 erschienenen Album „OFFROAD“ gelang es

Hands on Strings Publikum und Kritiker gleichermaßen zu begeistern und sich auf Anhieb einen führenden Platz in der internationalen Gitarrenszenen zu erspielen. Ihr neues Album „Prometheus“ entführt in ein Mysterium der Klänge, geprägt von arabischen und südamerikanischen Elementen ebenso wie von Konzertmusik und Jazz.

Mehr Information und Tickets unter:
www.saitenspiele.com

Erfolgreicher Saisonauftakt im Becken

Beim 21. Internationalen Alpenmeeting überzeugten die SchwimmerInnen der SU citynet Hall mit starken Leistungen.

SPORT. Interessante Finalentscheidungen, zahlreiche persönliche Bestzeiten und viele Podestplätze prägten das 21. Internationale Alpenmeeting. Die SchwimmerInnen der SU citynet Hall präsentierten sich trotz der noch kurzen Vorbereitungszeit in der Saison 2026/27 bereits in ausgezeichneter Form. Das Internationale Alpenmeeting bot auch bei seiner 21. Auflage Schwimmsport auf hohem Niveau. Spannung versprachen einmal mehr das traditionelle Verfolgungsfinale über 100 Meter Freistil sowie die 4 x 50-Meter-Mixed-Staffel, die sich als attraktiver Rahmenbewerb etabliert hat.

Spannende Mixed-Staffel

Für die Mixed-Staffel qualifizierten sich die jeweils zwölf schnellsten Damen und Herren über 100 Meter Lagen. Die Platzierungen aus den Vorläufen waren für die Teamzusammenstellung maßgeblich, die zu schwimmenden Lagen wurden zugelost. Den Sieg sicherte sich das Quartett Benjamin Hasanovic, Amelie Turanovic, Matteo Höfer und Emma Feurstein. Rang zwei ging an Hannah Oberhauser, Noel Rabatscher, Ilvy Ellinger und Peter Alfarei. Vincent Guth, Mona Sailer, Olivia Rubey und Raphael Schweiger belegten den 3. Platz.

Im Verfolger fast aufs Podest

Im Verfolgungsfinale über 100 Meter Freistil setzte sich bei den Damen Ida Dobler vom TWV vor Emma Troppmair vom SC IKB Innsbruck und Mischa Leitner von Polisportiva Vipiteno durch. Bei den Herren gewann Raphael Glätzle vom SC IKB Innsbruck vor Aaron Rainer von Polisportiva Vipiteno und Vitus Horvath vom WSV St. Johann. Vincent Guth von der SU citynet Hall verpasste als Vierter nur knapp einen Podestplatz.

Auch die SchwimmerInnen der SU citynet Hall wussten zu überzeugen. Trotz erst weniger Trainingstage in der noch jungen Saison 2026/27 gelangen zahlreiche persönliche Bestzeiten und erfreuliche Platzierungen. Besonders herausragend waren Amelie Turanovic und Vincent Guth, die jeweils die punktebeste Leistung ihrer Altersklasse erzielten. In der Klasse 6 (Jahrgang 2016 und jün-



Das Team der SU citynet Hall freut sich über den gelungenen Saisonauftakt und auf die kommenden Bewerbe.

ger) gingen Antonia Astner, Helena Michalczuk, Franziska Speckbacher und Tobias Stöggel an den Start. Die jüngsten Haller SchwimmerInnen platzierten sich durchwegs im Vorderfeld und schafften jeweils einmal den Sprung auf das Podest. In der Klasse 4 (Jahrgang 2014) überzeugten Paul Astner, Elisa Ebenbichler, Sarah Gögele, Max Hackl, Veronika Hackl, Melanie Michalczuk und Lena Vill mit starken Zeiten und wiederholten Platzierungen unter den Top 10. Paul Astner, Max Hackl und Melanie Michalczuk durften sich gleich mehrmals über einen Podestplatz freuen.

Top-3-Platzierungen

Eine besonders starke Bilanz gab es in der Klasse 3 (Jahrgänge 2012/2013). Jakob Astner, Lilith Guth, Anna-Lena Happ, Ann-Lea Knepper, Matilda Leitgeb, Maja Michalczuk, Victoria Rieder, Greta Schimpfhuber, Sarah Stöggel, Amelie Turanovic und Max Vill verbesserten sich in zahlreichen Bewerben deutlich. Amelie Turanovic schwamm in jedem ihrer Bewerbe auf das Podest, wobei sie einmal den zweiten und ansonsten jeweils den ersten Platz belegte. Auch Ann-Lea Knepper und Maja Michalczuk erzielten Top-3-Platzierungen. In der Klasse 2 (Jahrgänge 2010/2011) sorgten Benedikt Grassl, Armella



Die SchwimmerInnen fanden perfekte Bedingungen für den Wettkampf vor.

Guth, Vincent Guth, Ida Lobenwein, Greta Pergher, Maximilian Scharf und Paul Vill für starke Ergebnisse. Vincent Guth erwies sich als besonders erfolgreich: Bei acht Starts feierte er acht Siege. Armella Guth ergänzte die Erfolgsbilanz mit einem Podestplatz über 200 Meter Schmetterling. Auch in der Klasse 1 (Jahrgang 2009 und älter) gab es Grund zur Freude. Simon Lengsfeld und Alina Turanovic schwammen zu zahlreichen persönlichen Bestzeiten und erreichten mehrere Top-3-Platzierungen.

Ein großes Dankeschön gilt allen HelferInnen und KampfrichterInnen, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Ablauf des Meetings beigetragen haben. Ebenso bedankt sich die SU citynet Hall

bei ihren Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich wäre.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

Tanken und regionale Lebensmittel

In der Pfannhausstraße in Hall in Tirol haben MPREIS und GUTMANN ihren zwanzigsten gemeinsamen Tankstellenshop eröffnet.

WIRTSCHAFT. Tanken und Einkaufen: Im neuen SHOP MPREIS erwartet die KundInnen ein sorgfältig zusammengestelltes Sortiment mit rund tausend Artikeln für den täglichen Bedarf. Dazu zählen frisches Obst und Gemüse sowie Produkte der MPREIS Eigenmarke „M“ – und das zu attraktiven Supermarktpreisen.

„Als Tiroler Familienunternehmen verbindet uns mit GUTMANN nicht nur eine langjährige Partnerschaft, sondern auch die Überzeugung, dass Regionalität und eine gute Nahversorgung Hand in Hand gehen. Mit dem neuen SHOP MPREIS bieten wir unseren Kundinnen und Kunden hochwertige Lebensmittel aus der Region, unsere beliebten Eigenmarken und attraktive Preise – auch außerhalb der üblichen Supermarktöffnungszeiten“, erklärt Mathias Mölk, Mitglied der MPREIS-Geschäftsführung.

Über die Farbe im Wandel der Zeit

Vernissage am Freitag, 6. November um 18 Uhr in der Kunstsiederei in Hall in Tirol, Pfannhausstraße 1a.

KUNST. Die Kunstsiederei in Hall ist eine Tagesstruktur des Netzwerks St. Josef mit dem Schwerpunkt Kunst und Sozialraum. Hier arbeiten KlientInnen im kreativ-künstlerischen Bereich und werden dabei von einem interdisziplinären Team begleitet und unterstützt. Am Freitag, 6. November lädt die Kunstsiederei zur Vernissage „Farbe im Wandel der Zeit“ ein.

14 KlientInnen des Netzwerks St. Josef haben sich in ihren künstlerischen Arbeiten mit dem Thema Farbe und Zeit auseinandergesetzt. Insgesamt sind 26 Werke entstanden, darunter drei Gemeinschaftskunstwerke. Im Laufe des kreativen Prozesses rückte zunehmend das Thema Zeit in den Mittelpunkt – als etwas Allgegenwärtiges, das Veränderung und Wandel sichtbar macht. Mit Acryl, Tempera, Kreide, Blattgold, Blattsilber und weiteren Materialien entstanden vielfältige Arbeiten. Die KlientInnen konnten dabei ihre künstlerischen Zugänge individuell frei entwickeln und



Die KlientInnen der Kunstsiederei Hall präsentieren insgesamt 26 Exponate.

selbst über Farben, Materialien und ihre bevorzugte Arbeitsweise entscheiden. Bei der Vernissage steht neben der Präsentation der Exponate vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Werke können auch käuflich erworben werden.

Die Ausstellung ist anschließend bis 11. Dezember, Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, geöffnet.

Märchenhafter Erzählabend mit Frau Wolle

Der Familienverband Schönegg/Hall lädt anlässlich seines 30-jährigen Bestehens am Donnerstag, 5. November um 19 Uhr in den Pfarrsaal ein.



Frau Wolle

KULTUR. „Der größte Schatz“ ist ein Brücken-Märchen über Fremdheit und Freundschaft. Ein Dieb wird überrascht und ein unschicklicher Traum geheim gehalten. Gier und Neugier, Verwirrung und Vergebung wechseln sich in diesen Märchen ab. Der Erzählabend mit Frau Wolle ist für Erwachsene und junge Menschen ab 13 Jahren geeignet. Auf einen märchenhaften Abend mit gemütlichem Ausklang freut sich das Team des Familienverbandes Schönegg. Freiwillige Spenden sind erbeten.

Nähere Informationen gerne unter Tel. 0650/551 6 551.

Mehr Information unter:
www.frauwolle.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

KLEINANZEIGEN

■ **Ab sofort zu mieten gesucht: Berufstätiges Gastro-Paar**, keine Kinder, keine Haustiere, sucht Mietwohnung (mind. 50 m²) in Hall / Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0664/5071437

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierte Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **Tiefgaragen-Abstellplatz** in gepflegter Wohnanlage in Heiligkreuz/Hall ab 01.01.2027 um € 98,00 zu vermieten. Tel. 0650/8800636

■ Zu mieten gesucht: **Kleine Wohnung** (mind. 40 m²) mit Balkon oder Garten in Hall **von ruhigem, verlässlichem Pensionistenpaar** zu mieten, eventuell zu kaufen, gesucht. Anrufe bitte unter Tel. 0664/4800034 (ab 17 Uhr)

■ Im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr tolle, preiswerte Herbst-/Winterbekleidung, auch für Sport/Berg/Reiten, Schnee-/Schibekleidung, Eislaufschuhe, Bobs, Schi-Ausrüstung, Schuhe/Stiefel, Berg-/Hausschuhe, **aktuell Halloween-Kostüme**, viele Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies. **Aktuell suchen wir dringend** Schleich-Bauernhof-tiere/Bayala/Dinosaurier, bambino-

LÜK-Hefte, Schi, LEGO-/LEGO-DUPLO-Sets, Tonie-Figuren! DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Äpfel, Apfelsaft und Birnen ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei.** Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen